

SPD Oberbayern

Kandidaturen zur Europawahl 2024

21. Oktober 2023, Ingolstadt



	Seite
Deingruber, Maria	2
Huang, Dat	4
Noichl, Maria, MdEP	6
Rausch, David	8
Weber, Bernd, Dr.	9

Maria² – Bewerbung als Ersatzkandidatin für die Europaabgeordnete Maria Noichl

Liebe Genoss*innen, mein Name ist Maria Deingruber, hiermit bewerbe ich mich als Ersatzkandidatin für unsere Europaabgeordnete Maria Noichl. Als überzeugte Sozialdemokratin und Europäerin möchte ich den Europawahlkampf mit Maria² unterstützen. Meine Themen sind Gleichstellung, (Demokratie-)Bildung und Verkehr.

Maria Noichl setzt sich im Europaparlament für **Frauenrechte und Gleichstellung** ein. Zu diesen Themen arbeite ich seit vielen Jahren. International erleben wir Rückschritte bei der Gleichberechtigung – dagegen müssen wir arbeiten.

Für einen solidarisch verteilten Wohlstand in der EU sind mir **Bildung und Teilhabe** unabhängig vom Elternhaus ein großes Anliegen: Auf europäischer Ebene müssen wir gleichwertige Abschlüsse anerkennen und in Europa in **(Aus-)Bildung** investieren. Bildung soll auch politische Bildung und transparente Beteiligung für alle sein – damit **Demokratie** von der Kommune bis nach Brüssel gelebt wird.



Unser Europa der Zukunft

- steuert die **Verkehrswende** – und findet Lösungen, die auch andernorts Vorbild sind.
- macht eine **Agrarpolitik** die das Klima und die solidarische Hungerbekämpfung global im Blick hat.
- sorgt für **gute Arbeit in der EU und darüber hinaus** – mit Lieferkettengesetz, Lohntransparenzrichtlinie, echtem europäischen Mindestlohn, dem Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit...
- geht in einer globalisierten Wirtschaft **gegen Steuerbetrug** vor und schützt die Bürger*innen vor der Zockerei von Banken und Spekulanten.
- stärkt die **Rechte der Verbraucher*innen** und schützt ihre persönlichen Daten.
- sorgt dafür, dass wir ein gerechtes und menschenwürdiges **europäisches Asylsystem** haben.

Bei unserem Europa der Zukunft geht noch mehr – dafür will ich mit anschieben. Für mich ist Europa das Versprechen eines sozialen, bunten, friedvollen und nachhaltigen Miteinanders. Ein Europa der Vielfalt und des Respekts, der Kommunen und Regionen. Wir sorgen dafür, dass dieses Versprechen gehalten wird.

Es wäre mir eine Ehre, mit und für Maria vor Ort Europa ein Gesicht zu geben. Von Marias, das wisst Ihr, gibt es klare Worte, offene Ohren und herzlichen Austausch. Dafür bitte ich um Eure Unterstützung.

Über mich: Maria Deingruber * 1984 in München, aufgewachsen im Landkreis Rottal-Inn
Engagement:

- In Schul- und Studienzeiten habe ich bei den Jusos mitgewirkt. In der SPD bin ich in verschiedenen Funktionen aktiv, derzeit u. a. als Vorsitzende der SPD-Frauen Oberbayern und in den Vorständen der Oberbayern SPD, der Münchner SPD und des OV Schwanthalerhöhe.
- Auch zivilgesellschaftlich war und ist es mir wichtig, mich einzusetzen: im Bildungsbereich in der Studierendenvertretung der LMU und im AstA-Vorsitz, mit der Verfassungsklage gegen Studiengebühren, der Uni-Besetzung, bei Arbeiterkind München.
- Seit mehreren Jahren bin ich verkehrspolitisch aktiv, etwa im Vorstand des ADFC Bayern, im Radentscheid, beim Frauennetzwerk, bei (Groß-)Veranstaltungen wie der Radsternfahrt.

Beruf und Ausbildung:

- Studium der Politikwissenschaft, Soziologie & Philosophie, LMU München & Universität Warschau (mit FES- & DAAD-Stipendium, European Union Studies Certificate), journalistische Ausbildung am ifp
- 2010-2018 Referentin bei der BayernSPD, u.a. für Grundsatzfragen, Frauen, als stv. Pressesprecherin
- Seit 2018 Landeshauptstadt München, zuerst im Büro der Sozialreferentin, seit 2022 bei der SPD/VoltStadtratsfraktion als Referentin für Verkehr, Bildung, Kinder und Jugend sowie Gleichstellung

Bewerbung als Kandidat der SPD Oberbayern zu den Europawahlen 2024

Liebe Genoss*innen, mein Name ist Dat Hoang, ich bin 30 Jahre alt und möchte für Oberbayern bei den Europawahlen 2024 kandidieren. Die Entscheidung kandidieren zu wollen, fiel relativ früh, denn ich bin der festen Überzeugung, dass nur eine internationale Gemeinschaft die aktuellen Probleme dieser Welt begegnen kann. Allen voran gilt dies vor allem für Europa!



Für mich ist Europa kein Projekt, welches man angeht; für mich sind die Menschen, die hier leben und arbeiten, Europa. Europa und die EU vertreten Werte und Ideale, die als Leuchtturm für die ganze Welt dienen können; Europa und die EU können und müssen beweisen, dass internationale Kooperation auf Augenhöhe kein Mythos ist, sondern wahrhaftig gelebt werden können!

Denn auch das gehört zur Wahrheit:

Wir Sozialdemokrat*innen waren die Begründer*innen der europäischen Idee, weil nur unsere Werte – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – als Basis für internationale Zusammenarbeit – vor allem in Europa – dienen können! Denn sozialdemokratische Werte dürfen und enden nicht, wo nationale Grenzen beginnen! Vor allem eingedenk der politischen Entwicklungen in anderen EU-Ländern und dem damit einhergehenden Erstarken der rechten Kräfte müssen wir gemeinsam beweisen, dass ein Schritt in nationalistischpartikularistische Strukturen in Europa nicht nur einen politischen Rückschritt bedeutet, sondern auch die Zukunft aller Bürger*innen Europas bedeutet, weil dies die Abschaffung des größten Wirtschaftsraum der Welt bedeutet!

Dies bedeutet zuvorderst, dass wir auf die Menschen zugehen und ihnen zeigen, dass die EU und Europa nicht nur aus Verordnungen und Normen zu Gurken und Bananen bestehen, sondern, dass auf der europäischen Ebene wichtige Entscheidungen getroffen, welche sie direkt im positiven Sinne betreffen, wie bspw. die Mindestlohnrichtlinie, die Richtlinie zur Plattformarbeit oder auch der Verordnung zum Klimasozialfond.

Meine Motivation für meine Bewerbung ist allerdings nicht nur durch die obig genannten Punkte begründet, sondern lässt sich auf zwei Kernaspekte herunterbrechen:

Ich möchte zeigen und beweisen, dass Europa diverser und jünger ist als es durch das Parlament dargestellt wird.

Diverser, weil es ein Faktum ist, dass Europa gleichzusetzen mit einer Fülle an Religionen, Ethnien und sexuellen Orientierungen ist – und Europa muss derjenige Ort sein, an dem diese Diversität im Selbstverständnis aufgeht und damit zum sicheren Hort für alle wird, wie er es für meine Eltern geworden ist, als sie als Boat People aus Vietnam kamen!

Jünger, weil nur knapp 11% der EU-Abgeordneten zwischen 18 und 35 Jahre alt sind, während hingegen knapp 73 Millionen der knapp 450 Millionen Europäer*innen unter 30 Jahre alt sind.

Aus diesem Grund bin ich insbesondere mehr als froh über die Entschluss darüber für die Europawahlen 2024 das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken!

Denn aus meinen eigenen Erfahrungen bei den Jusos, den Jungen Europäischen Förderalist*innen als auch von Veranstaltungen wie dem European Youth Event oder der Model European Union Straßburg kann ich nur sagen, dass es zahlreiche junge engagierte Menschen gibt, deren Stimmen gehört werden sollte!

Neben den allgemeinen Themen wie Chancen-, Finanz- und

Wirtschaftsgerechtigkeit sowie Migration Technologie bzw. Digitalisierung liegen mir, wenn es um Europa geht, insbesondere die Themen Europäische Digitalpolitik mit Hinblick auf die Entwicklung von KI, Europäische

Beziehungen – und hier insbesondere die Außen-, Handels- und

Sicherheitspolitik sowie internationale Beziehungen und Zusammenarbeit zu Ländern des globalen Südens – als auch die Europäische Kohäsions- und Reformpolitik am Herzen.

Insbesondere der letzte Punkt sollte uns Sozialdemokrat*innen wichtig sein: Eingedenk der Tatsache, dass knapp 17% der Bürger*innen der EU in Armut leben, können nur über Reformen Diskrepanzen gerade mit Hinblick auf soziale Ungerechtigkeiten innerhalb Europas behoben werden.

Für die europäische Union und Europa sind die Europawahlen 2024 richtungsweisende Wahlen:

Nur mit einer starken Sozialdemokratie werden wir die Herausforderungen, die aktuelle und zukünftige Generationen zurecht beschäftigt, angehen können.

Lasst uns gemeinsam die Grundlage für ein europäisches Jahrzehnt der Sozialdemokratie legen!

Denn ich bin fest entschlossen mich für die europäischen und sozialdemokratischen Werte einzusetzen und sie gegen jede Form von Rechten und demokratischen Denunzianten zu verteidigen!

Freundschaft!

Dat

Meine Engagements & Mitgliedschaften:

Engagements in der SPD: seit Dezember 2021: SPD-

Mitglied (UB München, OV Au)

seit November 2022: Sprecher AK Internationales und Europa der Jusos München

seit April 2023: Mitglied der Leitung der Themenwerkstatt

Internationales der Jusos Bayern

Weitere Mitgliedschaften & Engagements:

seit Mai 2022: Mitglied der Jungen Europäischen

Förderalist:innen (JEF) seit Mai 2022: Mitglied der Europa-Union

e.V. seit März 2023: Mitglied des Munich European Forum (MEF)

seit Mai 2023: Mitglied bei Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

November 2022: Teilnahme als Minister (Slowakei) an der Model European Union Straßburg

März 2023: Teilnahme als Head of State (Südafrika) in der G20 beim Brussels European Forum

Zu meiner Person:

*1992 in Ostfildern aufgewachsen in Calw als Kind vietnamesischer Flüchtlinge; seit 2017 in München

2012-2013: Beginn des dualen Studiums IT Automotive bei der Daimler AG (heute: Mercedes-Benz AG)

2014-2017: Bachelor-Studium der Philosophie (Nebenfach Informatik) an der Universität Tübingen

Nebentätigkeiten:

◦ Tutor für Informatik I, Mathematik I & II für Informatiker

◦ diverse Ferienbeschäftigungen in der Produktion & Fertigung bei Mercedes-Benz

2017-2020: Master-Studium der Philosophie an der LMU München

2018-2020: Werkstudent Prozess- & Qualitätsmanagement bei der

EQS Group AG

2020-2021: Trainee Prozessmanagement bei der EQS Group AG seit 2021: Business Process

Specialist bei der EQS Group AG seit 2021: Studium der Mathematik mit Nebenfach

Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen

Maria Noichl, MdEP
Steinböckstraße 12
83022 Rosenheim

Bewerbung um die Kandidatur zur 10. Europawahl am 9. Juni 2024



September 2023

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

Euch alle, und alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns, Deutschlands und Europas, im Europäischen Parlament vertreten zu dürfen, ist eine große Ehre und eine große Verpflichtung gleichermaßen. Ich werbe daher auf der Europakonferenz des SPD-Bezirks Oberbayern am 21. Oktober 2023 erneut um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Seit neun Jahren arbeite ich mit meiner vollen Kraft für die SPD-Gruppe in der S&D-Fraktion. Ich vertrete die S&D im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung und im Ausschuss für die Gleichstellung der Geschlechter. Dort durfte ich seit 2019 als gleichstellungspolitische Sprecherin die Arbeit für die S&D leiten. Für dieses Vertrauen der Fraktion bin ich sehr dankbar. Auch nach 2024 würde ich in diesen Fachpolitikbereichen weiterarbeiten wollen, um auf bereits Erreichtem aufzubauen.

Meiner Bewerbung möchte ich keine fachpolitischen Punkte zu Grunde legen, sondern drei generelle Themen in den Mittelpunkt stellen, die Europa jetzt auf der Tagesordnung braucht:

1. Mitbestimmung

Im Juni 2024 werden rund 350 Millionen Menschen in Europa an die Wahlurnen gerufen. Zum ersten Mal werden in Deutschland bereits 16-Jährige volle Verantwortung für Europa übernehmen können. Mitbestimmung bedeutet aber mehr als alle fünf Jahre wählen zu gehen. Europäische Bürgerinitiativen müssen kraftvoller werden und Europa zum Handeln drängen dürfen. Die Ergebnisse der Konferenz

zur Zukunft Europas, welche die Bevölkerung so deutlich mitgestaltet hat, dürfen nicht in Schubläden verschwinden. Konsultationen brauchen Transparenz und Wirksamkeit. Auf unserer To-do-Liste steht immer noch das Initiativrecht für das Europäische Parlament. Es gibt viel zu tun für ein noch demokratischeres Europa.

2. Armut

Armut und soziale Ausgrenzung brechen jeden Tag Menschenrechte in der EU, darunter das Recht auf Würde und das Recht auf Unversehrtheit. Es gibt in Europa unvorstellbare Armut, für Menschen mit und ohne europäischem Pass. Wir setzen uns als S&D dafür ein, dass dies endlich ein Ende findet. Kein Hebel gegen Armut würde so schnell greifen wie die Erhöhung der Tarifbindung. Ebenso müssen wir uns für einen europäischen CARE-DEAL einsetzen: Unbezahlte und unterbezahlte Pflege- und Betreuungsarbeit macht vor allem Frauen mit Kindern arm. Europa muss dem Versprechen der Wohlstandsstreuung gerecht werden.

3. Demokratie

Genau jenes Soziale Europa, für das die SPD seit 160 Jahren kämpft, ist Zielscheibe der extremen Rechten. Sie wollen den Sozialstaat schleifen und die Umverteilung nach oben durchsetzen. Ihre Hauptziele sind das Ausschalten der Opposition, das Gleichschalten der Justiz, das Vernichten von Frauenrechten und das Verbreiten von Hass und Angst.

2024 muss als europäische „Demokratie - Wahl“ in die Geschichte eingehen! Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich für Parteien aussprechen, die die Demokratie wahren und nicht abschaffen wollen. Wir müssen mit aller Kraft den Faschistinnen und Faschisten die Stirn bieten und unsere Demokratie verteidigen!

Ich werbe um Eure Stimme am 21. Oktober in Ingolstadt. Ich verspreche, täglich mit voller Kraft, sozialdemokratischen Werten und gutem Miteinander für eine bessere Welt zu arbeiten.

Freundschaft!



Maria Noichl, MdEP, Rosenheim

Listenkandidatur für die Europawahlen 2024

David Rausch

Über mich:

28 Jahre alt, verheiratet, seit 2014 SPD-Mitglied

Politischer Referent bei der Fraunhofer-Gesellschaft

Ausbildung: Politologe (Master an der LMU München)

Vorsitzender des Ortsvereins München-Neuperlach (seit 2020) Stv.

Vorsitzender des LSK 107 München-Ramersdorf (seit 2021) Mitglied

bei ver.di, der AWO und im Mieterverein München e.V.



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte mich hiermit als Listenkandidat der SPD-Oberbayern für die Europawahlen 2024 bewerben. Mein Ziel ist es, als Kandidat die SPD in München und Oberbayern im Europawahlkampf als sichtbare Kraft und laute Stimme vor Ort zu vertreten – und zwar als klares Gegengewicht zur radikalen Rechten. **Mein Fokus im Wahlkampf ist klar: Solidarität darf in Europa keine (Außen-)Grenzen kennen! Ich möchte mich für eine gerechtere EU einsetzen, die sich für den Schutz der Menschenrechte, der Demokratie, des Klimas, guter Arbeitsplätze und der sozialen Sicherung stark macht.**

Als junger Sozialdemokrat ist mir besonders wichtig, dass junge Menschen – egal in welchem Mitgliedsstaat oder auch außerhalb der EU – eine glaubwürdige Perspektive für eine gute Zukunft in Europa haben. Denn viel zu lange schon prägen Rechtsextreme das Bild von Europa und spielen mit den Ängsten der Leute, um ihre menschenfeindlichen Ansichten durchzusetzen.

Wir müssen dagegenhalten: mit Respekt statt Hass, mit Courage statt Angstmacherei, mit Perspektiven statt Zukunftssorgen! Politik in Europa muss mehr bedeuten, als willkürlich Grenzen der Solidarität zu ziehen. Dafür werde ich im Wahlkampf stehen.

Ich kenne die Europapolitik sehr gut und weiß, woran es leider oft hapert: während meines Politikstudiums habe ich mich auf die Arbeit der EU-Institutionen fokussiert und 2018 durfte ich für in der sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament in Brüssel hospitieren. Dabei habe ich viel gelernt und in dieser Zeit gute Kontakte zu unseren sozialdemokratischen Schwesterparteien und Jugendorganisationen geknüpft.

Dieses Wissen und diese Kontakte möchte ich im Wahlkampf nutzen, um das volle europapolitische Potenzial der SPD in München und Oberbayern zu entfalten. Als Euer Kandidat bin ich vor Ort immer für Euch ansprechbar und suche das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern über ein solidarisches Europa. Vor allem Erstwähler*innen, die ab 16 Jahren wählen dürfen, möchte ich für Europa und die SPD begeistern.

Dafür bitte ich Euch um Eure Unterstützung und ein Votum für meine Kandidatur.

Freundschaft!

Euer David

Dr. Bernd Weber
Stammhamer Weg 9
85113 Böhmfeld



Bewerbung um die Kandidatur als Huckepack Kandidat von Dat Hoang zur Europawahl am 9. Juni 2024

September 2023

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit Jahren bin ich als OV-Vorsitzender, UB Vorsitzender und Delegierter in verschiedenen Gremien der Bayern SPD aktiv. Nun möchte ich auch in Europa dazu beitragen, dass die Energiewende sozial gestaltet wird und werbe daher auf der Europakonferenz des SPD Bezirks Oberbayern am 21. Oktober um Eurer Vertrauen und Eure Unterstützung.

In meiner Bewerbung möchte ich auf den Schwerpunkt meiner politischen Arbeit eingehen:

Als Mitbegründer des Energiebündel Kreis Eichstätt berate ich seit 12 Jahren als Energieberater in allen Fragen rund um Energie Bürger und Gemeinden des Landkreises. Dabei steht bei mir in allen Sektoren der Energiedreisprung Suffizienz, Effizienz, Erneuerbar im Vordergrund.

Als Vorstandsmitglied der Bürgerenergiegenossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt verantworte ich alle Projekte (Wind, Wärme, Photovoltaik) der Genossenschaft im Landkreis Eichstätt.

Als Vorsitzender des Energie- und Klimabeirat des Landkreis Eichstätt versuche ich auch auf dieser Ebene die Energiewende voranzubringen und dabei die Bürger auf dem Weg zur Klimaneutralität mitzunehmen.

Es gilt **jetzt** das Tempo in der Energiewende zu erhöhen und dabei jeden Bürger in Europa und der Welt mitzunehmen. Der größte Hebel ist hierbei die Aufklärung zu Einsparmöglichkeiten, an dem nur der Bürger als Verbraucher verdient und daher immer noch stiefmütterlich behandelt wird.

Energieprojekte müssen mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Dabei muss jeder beteiligt werden, egal ob er Geld hat oder nicht. Jeder der eine Anlage sieht muss beteiligt werden. Im Idealfall hat in jedem Windkraft-, Photovoltaik- oder Wärmeprojekt eine Bürgergruppe ein Mitspracherecht.

Helft mir, die Energiewende sozial zu gestalten.

Ich werde mit aller mir zur Verfügung stehender Kraft die sozialdemokratischen Werte in meiner weiteren politischen Arbeit einsetzen. Ich bitte um Eure Stimme am 21. Oktober in Ingolstadt.
Freundschaft

Dr. Bernd Weber